



2020

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im September 2020**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im September 2020 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im September 2020 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2004		1 418	1 314	308 849	828	1 154	130	460
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010	Monats-	925	780	262 759	452	662	128	345
2011	> durch-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	schnitt	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2018	September	988	1 559	442 525	521	1 243	128	339
	Oktober	1 022	1 288	433 872	505	1 180	129	388
	November	947	1 355	390 472	456	1 147	120	371
	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
2019	Januar – September	9 232	11 958	3 712 354	4 836	9 968	1 051	3 345
2020	Januar – September	9 531	12 938	4 100 861	5 006	11 013	967	3 558
	Veränderung %	3,2	8,2	10,5	3,5	10,5	- 8,0	6,4

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	- 0,2	4	4,3	565	2	2	2	2,8	410
Kaiserslautern, St.	14	8,2	4	9,3	2 349	5	4	5	9,1	1 587
Koblenz, St.	7	5,7	1	1,4	930	1	0	1	1,0	98
Landau i. d. Pf., St.	14	35,0	34	31,7	10 775	8	19	35	32,3	7 448
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	1,9	1	- 103,5	725	1	1	1	1,8	450
Mainz, St.	32	264,6	127	102,9	73 922	14	61	126	98,3	22 080
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	3,8	20	24,7	5 422	6	13	20	22,0	4 935
Pirmasens, St.	9	11,2	32	26,0	6 314	4	13	32	23,7	6 035
Speyer, St.	9	24,5	4	5,0	5 478	2	2	4	4,2	800
Trier, St.	7	8,8	2	1,8	1 425	-	-	-	-	-
Worms, St.	6	0,7	4	3,7	860	1	1	1	1,9	325
Zweibrücken, St.	9	- 0,9	9	10,5	1 833	3	5	7	6,8	1 680
Ahrweiler	61	39,8	99	125,1	24 491	46	61	95	116,4	22 703
Altenkirchen (Ww.)	47	14,7	42	57,5	10 476	31	29	39	52,1	9 371
Alzey-Worms	53	68,6	50	72,0	16 001	28	30	44	59,4	10 330
Bad Dürkheim	38	54,7	36	53,1	13 020	13	20	31	35,7	7 220
Bad Kreuznach	43	45,8	24	40,8	12 347	17	19	20	35,4	6 796
Bernkastel-Wittlich	52	155,6	61	67,5	24 397	23	26	40	47,4	9 071
Birkenfeld	29	8,4	26	40,1	6 904	23	21	25	37,9	6 597
Cochem-Zell	32	34,8	25	24,7	7 714	13	11	15	20,7	3 939
Donnersbergkreis	24	23,1	53	38,9	10 574	14	15	17	28,0	5 200
Eifelkreis Bitburg-Prüm	43	34,4	46	58,8	14 694	25	26	35	44,4	9 087
Germersheim	26	2,0	30	39,4	7 498	16	14	17	27,2	4 983
Kaiserslautern	30	2,9	22	46,4	7 105	13	18	17	32,1	5 006
Kusel	16	11,1	27	30,9	5 440	10	15	27	29,3	5 053
Mainz-Bingen	67	54,1	61	78,6	16 730	27	32	45	55,8	10 608
Mayen-Koblenz	86	142,5	97	115,9	36 574	38	52	84	99,8	18 315
Neuwied	163	97,3	155	1 219,1	43 581	82	96	140	186,6	31 194
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	64,0	27	35,6	22 919	19	18	26	34,2	6 232
Rhein-Lahn-Kreis	21	14,0	37	38,7	8 357	12	20	34	32,7	7 328
Rhein-Pfalz-Kreis	19	17,7	18	25,8	6 192	11	12	15	24,7	4 401
Südliche Weinstraße	41	35,3	58	58,4	12 274	16	21	36	43,2	7 236
Südwestpfalz	40	6,1	35	50,1	8 954	22	21	25	40,8	7 318
Trier-Saarburg	69	19,0	78	101,1	18 567	33	40	61	79,6	14 421
Vulkaneifel	19	20,8	15	20,5	5 050	10	9	14	17,7	3 443
Westerwaldkreis	57	77,7	65	82,2	24 777	37	39	56	70,7	13 379
Rheinland-Pfalz	1 247	1 407,6	1 429	2 638,8	475 234	626	788	1 192	1 455,6	275 079
kreisfreie Städte	128	363,3	242	117,9	110 598	47	122	234	204,0	45 848
Landkreise	1 119	1 044,3	1 187	2 520,9	364 636	579	667	958	1 251,6	229 231

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	410	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5	4	5	1 587	1	1	3,7	-	75
Koblenz, St.	1	0	1	98	3	1	5,0	-	307
Landau i. d. Pf., St.	4	3	4	798	1	24	24,6	-	3 100
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	1	1	450	-	-	-	-	-
Mainz, St.	12	12	15	4 530	8	147	220,6	2	49 232
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	3	4	1 285	1	0	0,8	-	50
Pirmasens, St.	2	2	2	725	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2	2	4	800	2	11	20,7	-	3 903
Trier, St.	-	-	-	-	1	2	7,3	1	600
Worms, St.	1	1	1	325	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	2	2	3	680	-	-	-	-	-
Ahrweiler	41	35	48	12 560	3	2	4,1	1	299
Altenkirchen (Ww.)	29	27	32	8 630	1	3	4,3	-	450
Alzey-Worms	25	21	31	7 690	7	39	53,5	-	3 414
Bad Dürkheim	12	14	14	4 820	3	14	49,2	9	3 616
Bad Kreuznach	17	19	20	6 796	7	23	37,0	-	3 725
Bernkastel-Wittlich	19	19	21	6 685	5	197	157,1	1	11 741
Birkenfeld	23	21	25	6 597	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	13	11	15	3 939	4	14	25,3	-	2 517
Donnersbergkreis	14	15	17	5 200	3	12	16,9	36	4 383
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24	24	30	8 537	4	11	22,9	-	2 600
Germersheim	16	14	17	4 983	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	13	18	17	5 006	-	-	-	-	-
Kusel	8	8	9	2 519	1	0	1,0	-	49
Mainz-Bingen	24	25	31	8 794	5	12	24,6	1	1 082
Mayen-Koblenz	28	27	34	9 495	10	77	116,6	-	12 560
Neuwied	71	67	79	22 544	11	40	66,6	2	6 460
Rhein-Hunsrück-Kreis	17	15	18	5 165	8	44	56,3	-	13 022
Rhein-Lahn-Kreis	9	9	10	3 048	-	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	11	12	15	4 401	1	8	11,5	-	1 200
Südliche Weinstraße	14	14	15	4 776	5	30	40,0	-	2 015
Südwestpfalz	22	21	25	7 318	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	26	24	28	8 609	2	4	9,0	-	250
Vulkaneifel	9	8	10	2 843	2	7	10,7	-	419
Westerwaldkreis	32	32	38	10 876	6	49	62,4	-	9 524
Rheinland-Pfalz	553	533	641	183 519	105	773	1 051,6	53	136 593
kreisfreie Städte	36	32	42	11 688	17	187	282,6	3	57 267
Landkreise	517	501	599	171 831	88	586	769,0	50	79 326

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	626	788	370,6	1 192	1 455,6	275 079	439	1 890	349
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	465	419	181,9	465	777,0	143 742	309	1 850	343
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	88	114	55,8	176	223,8	39 777	452	1 778	349
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	72	253	131,8	547	450,2	90 810	1 261	2 017	359
Wohnheime	1	2	1,1	4	4,7	750	750	1 606	349
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	36	148	77,8	300	261,4	51 140	1 421	1 956	345
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	4	2,1	9	9,3	1 494	498	1 613	334
Unternehmen	54	153	76,9	298	272,6	53 417	989	1 960	349
davon									
Wohnungsunternehmen	50	145	69,4	288	263,5	51 363	1 027	1 949	355
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	9	7,4	10	9,1	2 054	514	2 262	241
Private Haushalte	567	624	288,5	867	1 160,5	217 388	383	1 873	349
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	7	3,1	18	13,3	2 780	1 390	2 098	398
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	105	773	1 051,6	53	24,3	136 593	1 301	1 299	177
davon									
Anstaltsgebäude	2	20	55,3	45	13,6	7 492	3 746	1 354	376
Büro- und Verwaltungsgebäude	16	181	292,4	2	4,7	68 734	4 296	2 351	379
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	58	93,1	2	3,0	4 045	202	435	69
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	61	502	591,9	3	1,9	53 579	878	905	107
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	128	159,5	-	-	20 228	1 686	1 269	158
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	24	316	330,6	2	1,6	24 887	1 037	753	79
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	6	11	18,9	1	1,0	2 743	457	1 449	239
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	8	36	80,6	45	13,6	13 322	1 665	1 414	370
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	11	29	50,2	-	-	9 832	894	1 957	340
Unternehmen	64	659	841,5	5	8,8	113 245	1 769	1 346	172
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	20	60	95,8	1	2,5	4 443	222	464	74
Produzierendes Gewerbe	18	166	235,2	-	-	32 428	1 802	1 379	196
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	433	510,5	4	6,3	76 374	2 937	1 496	177
Private Haushalte	26	71	137,1	10	5,2	8 370	322	611	118
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	15	22,8	38	10,3	5 146	1 287	2 262	346

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.